



DVG – Deutscher Verband  
für Gebrauchshundsportvereine e.V.  
Ennertsweg 51 · 58675 Hemer  
Telefon 02372-555980 · Fax: 02372-5559822  
inf@dvg-hundesport.de  
www.dvg-hundesport.de

## DIE MISCHUNG MACHT'S



### DER BESONDERE KRÄUTERMIX FÜR ALLE FÄLLE.

HOKAMIX<sup>30</sup> unterstützt das Wohlbefinden Ihres Hundes mit 30 handerlesenen Zutaten. Und dank verschiedener Varianten können Sie ganz gezielt auf spezielle Bedürfnisse eingehen. Damit es Ihrem Hund sehr lange sehr gut geht.

**grau GmbH**  
Spezialtierernährung  
Industriestr. 27  
46419 Isselburg  
info@grau-gmbh.de  
www.grau-tiernahrung.de



DEUTSCHER VERBAND  
FÜR GEBRAUCHSHUND-  
SPORTVEREINE E.V.



# RALLY OBEDIENCE



## RALLY OBEDIENCE

**Diese Sportart ist für fast jeden Hundehalter geeignet und passt durch die abwechslungsreiche Vielfalt auch zu den meisten Hunden. Rally Obedience kommt mit wenig Zubehör aus und ist unkompliziert durchführbar.**

Im Vordergrund steht die harmonische Kommunikation zwischen Mensch und Hund, denn beim Rally Obedience ist partnerschaftliche Zusammenarbeit als Team gefragt. Rally Obedience ist in Deutschland noch eine recht junge Sportart. Sie wurde vor einigen Jahren in den USA entwickelt und hat dort bereits eine große Anhängerschaft erobert.

## SO FUNKTIONIERT ES

Der Hundeführer durchläuft mit seinem Hund einen vorgegebenen Parcours, der möglichst schnell und präzise abzuarbeiten ist. An jeder „Station“ findet das Mensch/Hund-Team ein Schild, auf dem angegeben ist, welche Aufgabe zu erfüllen ist und in welcher Richtung es anschließend weitergeht.

Das Besondere an diesem Sport: Hund und Mensch dürfen und müssen während ihrer Arbeit miteinander kommunizieren. Der Hund darf angesprochen, motiviert und gelobt werden.

Die Aufgaben im Parcours bestehen aus klassischen Unterordnungs-Übungen die durch vom Hundeführer gegebene Hörzeichen, wie Sitz-, Platz-, Steh-, aber auch Kombinationen aus diesen Elementen dann vom Hund umzusetzen sind. Es können Richtungsänderungen um 90°, 180° und 270° nach rechts und links abgefragt werden, sowie eine komplette Kehrtwendung.

Andere Schilder fordern auf, einen Slalom um Pylone zu machen oder den Hund über eine Hürde voraus zu senden oder abzurufen. Fester Bestandteil eines Parcours sind außerdem die so genannten Bleib- oder Abrufübungen. Eine Besonderheit ist die Übung zur Futterverweigerung, bei der das Team an gefüllten Futternäpfen vorbei gehen muss, ohne dass sich der Hund bedient.

Bewertet wird das Team nach Punkten und Zeitverbrauch.

2012 im DVG durch aktive Menschen etabliert und ausgestaltet, seit 2013 als VDH Sportart anerkannt, setzt sich unaufhaltsam die Verbreitung fort. In den Prüfungszahlen finden sich Steigerungsraten, die diese Sportart in 2018 bereits auf Platz 2 bzw 3 der Aktivitätsstatistik im DVG bzw VDH gehoben haben.

